

Bis abends um 21 Uhr im Becken

SCHWIMMEN: Sportler von Blau-Weiß Pirmasens beim Wettkampf in Karlsruhe besonders gefordert

Gleich zwei Wettkämpfe bestritt der 1. Schwimmverein Blau-Weiß Pirmasens am vergangenen Wochenende. Die jüngsten Schwimmer sammelten Medaillen in Landau und die erste Mannschaft kämpfte um Finaleinzüge in Karlsruhe. Mit 14 Finalteilnahmen in Karlsruhe und 27 Medaillen in Landau kann sich die Ausbeute der Blau-Weißen beim letzten Wettkampfwochenende in diesem Jahr sehen lassen.

Die Nachwuchsschwimmer führen nach Landau ins Freizeitbad La Ola. Trainerin Claire Peifer ist mit den Leistungen ihrer Schwimmer rundum zufrieden. „Besonders hervorzuheben ist Stella Dubois, sie ist echt toll geschwommen“, lobt die Trainerin vor allem die Leistung über 200 Meter Lagen. „Das ist eine gute Bestzeit, aber auch Emilie Seither und Sophie Kabisch verbesserten sich deutlich“, freut sich Claire Peifer.

Die elfjährige Stella Dubois landete bei all ihren Starts auf dem Siegerpodest. Bei den 200 Metern Lagen wurde ihre Bestzeit von 3:12,69 Minuten zusätzlich mit einer Goldmedaille belohnt. Auch die 13-jährigen Emilie Seither und Sophie Kabisch haben sich in ihrem Jahrgang immer vorne platziert. Dass die beiden zusammen trainieren, zeigen auch die Zeiten. So schlugen sie nur durch wenige Zehntel Sekunden voneinander getrennt nach den 200 Metern Lagen fast zeitgleich an und belegten den ersten und zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

Auch die Leistungen der jüngeren Schwimmer lassen sich sehen. Das trifft zu auf die zehnjährige Emily Anakin, die achtjährigen Liese-Lotte Aulfinger und Nico Kaufmann sowie den ein Jahr älteren Finn Hoffmann. Mit ihren Zeiten behaupteten sie sich in ihren Altersklassen gut. Bei ihnen bleibt abzuwarten, wie sie sich in Zukunft entwickeln. Wenn sie den Spaß und den Ehrgeiz behalten, steht eine zweite Wettkampfmannschaft von Blau-Weiß Pirmasens bereit.

27 Podestplatzierungen sind die Ausbeute des Schwimmvereins aus Pirmasens. Gerade für die Kleinen sind Medaillen wichtig. So sehen sie, dass sie etwas erreicht haben.

Für die erste Mannschaft von Blau-Weiß Pirmasens ging es mit ihren Trainern Heiner Held und Mirjam Semmet von Freitag bis Sonntag nach Karlsruhe. Der Wettkampf dauerte drei Tage und aufgrund der vielen Meldungen zeichnete sich im Vorfeld ab, dass die Rennen bis spät in den Abend stattfinden. Deshalb übernachteten die sechs Sportler und ihre Trainer vor Ort.

Am gut besuchten Wettkampf gab es für die Trainer nichts auszusetzen, außer der Dauer. „Mit dem Programm haben sich die Veranstalter übernommen. Wir waren bis abends um 21 Uhr im Bad, das ist viel zu lange“, kritisiert Trainer Heiner Held.

Dafür lief es in Sachen Bestzeiten für die Pirmasenser umso besser. Auf den langen Strecken am Freitag gab es zwar keine Medaillen, dafür aber zwei neue Bestzeiten für Amelie Gieser über 400 und 800 Meter Freistil (5:33,41 und 11:22,75 Minuten). Auch ihre Vereinskollegin Leni Herrmann verbesserte sich über 400 Meter Freistil (6:06,94 Minuten) deutlich. Die beiden Zwölfjährigen mussten sich in der offenen Klasse beweisen und können mit Platzierungen im Mittelfeld zufrieden sein.

Positiv hervorzuheben ist auch, dass alle sechs Teilnehmer von Blau-Weiß Pirmasens mindestens einen Finaleinzug geschafft haben. Ausgetragen wurden jeweils offene Finale sowie Finale für die Jahrgänge 2007/08 und 2009/10. Die Freude darüber wurde allerdings etwas gedämpft. Sowohl Elena Baranava als auch Yannick Dräger mussten einige Finale absagen, da sie gesundheitlich angeschlagen waren. Dementsprechend überraschend war die Verbesserung der zwölfjährigen Elena Baranava um zwei Sekunden vom Vorlauf bis zum Finale über 50 Meter Schmetterling.

Für Sophie Bastian wurde das lange Wochenende mit 13 Starts nicht langweilig. Bei all ihren Starts am Samstag und Sonntag zog die 19-Jährige in das Finale ein und belegte immer den ersten oder zweiten Platz.

Ein besonderes Finale durfte Leonie Gieser bestreiten. Für die Jahrgänge 2011/2012 gab es einen Mehrkampf, bei dem die acht Besten ein Finale über 200 Meter Lagen schwimmen



Leni Herrmann (rechts) und Amelie Gieser von Blau-Weiß Pirmasens haben gut gelacht. Beim Wettkampf in Karlsruhe sind sie gut in Form. FOTO: PRIVAT

durften. Bei diesem Mehrkampf wurden die Punkte der vier 100-Meter-Strecken zusammengewertet. Die Zehnjährige qualifizierte sich als Sechstbeste für den Endlauf. Im Finale über die 200 Meter Lagen schlug sie als Fünfte mit einer deutlichen Verbesserung ihrer Bestzeit an.

„Die vier Kleinen haben mich sehr überrascht. Es hat richtig Spaß gemacht, Leni, Amelie, Leonie und Elena zuzuschauen. Dafür, dass es auf der 50-Meter-Bahn war, haben sie richtig gut gekämpft und das hat sich am Ende in den Zeiten widerspiegelt“, freut sich Heiner Held. j/v

ERGEBNISSE

Wettkampf in Landau Medaillengewinner von Blau-Weiß Pirmasens

Nico Kaufmann (Jahrgang 2014): 50 Meter Freistil: 1:09,92 Minuten (3. Platz), 50 m Brust: 1:24,05 min (3. Platz), 100 m Brust: 2:41,40 min (1. Platz)
Emily Anakin (2012): 50 m Freistil: 44,93 Sekunden (2. Platz), 100 m Rücken: 1:51,92 min (2. Platz), 100 m Brust: 2:01,69 min (3. Platz), 100 m Freistil: 1:40,65 min (1. Platz)
Liese-Lotte Aulfinger (2014): 100 m Rücken: 2:12,57 min (2. Platz), 50 m Rücken: 1:02,37 min (3. Platz)

Chiara Dubois (2007): 100 m Lagen: 1:25,32 min (3. Platz), 50 m Freistil: 33,69 sek (1. Platz), 100 m Schmetterling: 1:33,28 min (1. Platz), 100 m Freistil: 1:12,86 min (1. Platz), 50 m Schmetterling: 38,32 sek (1. Platz)

Stella Dubois (2011): 100 m Lagen: 1:33,03 min (3. Platz), 50 m Brust: 48,13 sek (3. Platz), 100 m Brust: 1:41,31 min (2. Platz), 100 m Freistil: 1:19,99 min (2. Platz), 200 m Lagen: 3:12,69 min (1. Platz)

Emilie Seither (2009): 100 m Lagen: 1:30,27 min (1. Platz), 100 m Rücken: 1:22,98 min (1. Platz), 50 m Rücken: 38,72 sek (1. Platz), 200 m Lagen: 3:14,08 min (1. Platz)

Sophie Kabisch (2009): 100 m Lagen: 1:31,45 min (2. Platz), 50 m Freistil: 35,95 (1. Platz), 50 m Rücken: 41,38 sek (2. Platz), 200 m Lagen: 3:14,86 min (2. Platz)

Wettkampf in Karlsruhe Finalergebnisse der Schwimmer von Blau-Weiß Pirmasens

Yannick Dräger (Jahrgang 2007): 100 Meter Freistil: 1:02,13 Minuten (8. Platz)

Elena Baranava (2010): 50 m Schmetterling: 33,60 Sekunden (4. Platz)

Sophie Bastian (2003): 50 m Schmetterling: 29,54 sek (2. Platz), 50 m Brust: 34,16 sek (1. Platz), 50 m Freistil: 27,30 sek (2. Platz), 100 m Schmetterling: 1:07,04 min (1. Platz), 100 m Brust: 1:17,26 min (2. Platz), 100 m Freistil: 59,16 sek (2. Platz)

Amelie Gieser (2010): 200 m Lagen: 3:05,27 min (4. Platz), 100 m Rücken: 1:27,00 min (6. Platz), 200 m Freistil: 2:44,73 min (6. Platz)

Leonie Gieser (2012): 200 m Lagen: 3:15,78 min (5. Platz)

Leni Herrmann (2010): 50 m Brust: 43,39 sek (8. Platz), 50 m Freistil: 34,41 sek (8. Platz)



Die achtjährige Liese-Lotte Aulfinger von Blau-Weiß Pirmasens zeigt in Landau gute Leistungen über 50 und 100 Meter Rücken. FOTO: PRIVAT